Ä3 Präambel

Antragsteller*in: Joachim Schmitt (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf)

Änderungsantrag zu A1

Von Zeile 4 bis 10:
gestalten. Charlottenburg-Wilmersdorf muss seinen Beitrag leisten, damit Berlin eine klimaneutrale Stadt werden kann. ~~Wir wollen uns weiter für das Pariser Klimaabkommen einsetzen und das 1,5 Grad-Ziel einhalten. Um das zu erreichen, müssen wir den ökologische Stadtumbau, die Errichtung von Kiezblöcken und das Aufwerten öffentlicher Plätze vorantreiben. Zu dieser ökologischen Verantwortung gehört auch die soziale. Bezahlbaren Wohnraum wollen wir weiter fördern und erhalten. So erreichen wir mehr Lebensqualität und mehr Grün im Bezirk.~~Wir wollen das Pariser Klimaabkommen ernst nehmen und das 1,5 Grad-Ziel einhalten. Um das zu erreichen, müssen wir den ökologische Stadtumbau entschlossen voranbringen und für die Verkehrswende den Menschen zu Fuß, dem Radverkehr und den Öffentlichen Verkehrsmitteln Vorrang geben. Zu dieser ökologischen Verantwortung gehört für uns zugleich auch die soziale: Für alle Bevölkerungsschichten wollen wir passenden und bezahlbaren Wohnraum sichern und der Verdrängungsgefahr begegnen. So sollenLebensqualität und Grün im Bezirk wachsen.

Begründung

Mir gehts hier nicht um die konkreten Formulierungen; wichtig wäre mir aber, dass weder Klimaschutz noch soziale Ziele über die (richtigerweise geforderte) stärkere Thematisierung der Pandemie-Folgenbewältigung relativiert werden dürfen (wie es mir teils in anderen Formulierungsvorschlägen erscheint). Andereseits sollten wir auch mit Beispielen ganz am Anfang des Textes noch nicht zu speziell werden, sondern etwas allgemeiner aber trotzdem gut verständlich formulieren: So sollten z.B. die "Kiezblöcke" (das ist bisher für die allermeisten Menschen kein vertrauter Begriff!) hier nicht als erstes herausgehoben genannt werden, zumal sie garnicht dort ansetzen, wo die Probleme und (Verkehrs-)Belastungen am größten sind...